

# Bitte, erst absitzen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473103>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wird's der Schaffner schaffen?

### O diese Aufsätze

Auf dem Thunersee gerate ich in eine fröhliche Schülerschar, die ihre Schulreise macht. Selbstverständlich nimmt es mich wunder, wie es an andern Orten bei diesem Geschehnis zugeht. Die meisten haben Mund und Ohren offen und beschauen die herrliche Gegend. Nur ein Kleiner lutscht wütend an einem Zuckerstengel. Ich zeige ihm Schwäne, die lustig auf den Wellen schaukeln. Verdrossen schaut er mich an: «I ma nid luege . . . mir müesse glych nume en Ufsatz drüber schrybe!»

Haki

### Bitte, erst absitzen!

Ein Bekannter gibt mir eine Pfändungs-Urkunde zu lesen, in der folgender Passus angestrichen ist:

Dem Schuldner ist es zufolge seiner Lebensauffassung und Lebeweise nicht möglich, für die Familie in ge-

nügender Weise zu sorgen. Diese müssen von der Heimatgemeinde noch unterstützt werden.

Seine Schulden zahlt er seit Jahren mit Verlustscheinen.

Betreibungsamt Lachen:  
sig.

Im Original eingesehen und mit letzter Kraft beglaubigt Denis

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

### Wenn git es in Züri am wenigste Verkehrsstörige?

Währet der Bundesversammlig!  
Wil de der Herr Hoppeler z'Bärn ist. Kast